

**Werner Van Mechelen** Bass-Bariton  
PRESSESTIMMEN

**Don Carlos - Vlaamse Opera Antwerpen Ghent**

Besonders stach Werner Van Mechelen als Charles V. mit sonorer Baritonstimme hervor *Detlef Obens, Das Opernmagazin, 02 Oktober 2019*

On accordera une mention pleinement méritée pour Le Moine toujours sonore du vétéran Werner Van Mechelen *Emmanuel Ardrieu, Opera Online, 30. Septembre 2019*

**Werner Van Mechelen übernahm in der zweiten Serie von Don Carlos in Ghent, mit grossem Erfolg die Partie des Großinquisitors.**

**Meistersinger - Kurzversion Bayreuther Festspiele**

"Werner Van Mechelen gibt einen netten jovialen Sachs"  
*klassiker.welt.de, 26.Juli 2019 Manuel Brugg*

**György Ligeti - Le Grand Macabre Elbphilharmonie Hamburg Alain Gilbert**

...und Bass-Bariton **Werner Van Mechelen** als „Möchtegern- Weltuntergang-Verkünder“ *Nekrotzar* bilden ein weiteres Paar in diesem Abend. *Nekrotzar* spannt, im wahrsten Sinne des Wortes Piet für sich ein, nennt ihn „Pferdchen“, reitet gar auf ihn und bleibt doch mehr ein „Don Quixotte“ statt ein zu fürchtender Herrscher. **Van Mechelen** gelingt es durch seine Darstellung, für sich einzunehmen und die Passagen, die weit über den normalen Stimmumfang eines Bass-Baritons hinausgehen, ebenso, wie auch die normalen oft fast lyrisch anmutenden Momente. *Opernmagazin.de, 14. Mai 2019, Birgit Kleinfeld*

**Ariadne auf Naxos - Théâtre du Capitole Toulouse**

Werner van Mechelen compose un maître de musique avec son baryton généreux et paternel, projeté, riche en inflexions musicales et linguistiques. *Olyrix.com, 3 mars 2019, Paula Gaubert*

Werner Van Mechellen chante avec justesse le sage ami du compositeur un rien paternaliste.  
*Forumopera.com, 4 mars 2019, Yannick Boussaert*

Werner Van Mechelen exerce sur son disciple la tutelle robuste et paternelle d'un Maître de Musique au caractère bien trempé *Anaclase, 1 mars 2019, Gilles Charlassier*

Werner van Mechelen compose un maître de musique avec son baryton généreux et paternel, projeté, riche en inflexions musicales et linguistiques. *Olyrix.com, 3 mars 2019, Paula Gaubert*

Pour ne rien gâter, Werner Van Mechelen se distingue en puissant Maître de *musique Bachtrack*, 2 März 2019, *Tristan Labouret*

aux côtés d'un maître de musique incarné avec aplomb par Werner Van Mechelen. *Toutelaculture.com*, 3 mars 2019, *Yael Hirsch*

Le maître de musique, Werner Van Mechelen, offre de son côté un baryton généreux, tout en rondeur et savamment projeté, *Opera-online.com*, 5 mars 2019, *Elodie Martinez*

#### **G.F. Händel: DER TRIUMPH DER ZEIT UND DER WAHRHEIT | UdK Berlin | Juni 2018**

Die Künstler (...) bewältigen die stilistischen Sprünge mit feiner Beweglichkeit (...) Werner Van Mechelen als fein deklamierender Bass mit *Zeitmesser an der Weste*.  
*Berliner Zeitung*, 11. Juni 2018, *Clemens Haustein*

Das Orchester der UdK sowie die beteiligten Chöre brachten diese Musik unter der Leitung des ebenso temperamentvoll wie präzise agierenden Dirigenten Kai-Uwe Jirka wunderbar zum Klingen. Auch die vier Gesangssolisten agierten souverän.  
*Berliner Morgenpost*, 11. Juni 2018, *Mario Felix Vogt*

#### **R. Wagner: RHEINGOLD | Alberich | Staatsoper Hamburg | Mai 2018**

Wotan, wer und wie war Wotan? Eigentlich dreht sich alles um ihn. Aber heute Abend steht ein Zwerg im Mittelpunkt: Alberich. Werner Van Mechelen verleiht ihm Stimme und Körper. Der buhlende Zwerg wird gelockt, ausgelacht und erniedrigt. Schnell dreht sich sein Benehmen von einem lüsternen kleinen Mann zu einem übermächtigen und brutalen Herrscher. Rheingold und sein daraus geschmiedeter Ring machen dies möglich. Van Mechelen besingt die Rheintöchter so eindringlich, wie er kurz darauf der Liebe abschwört. Seine warme, runde und trotzdem durchdringende, große Stimme hat viele Farben. Er bringt sowohl den kernig hinterlistigen Charakter des Nibelung heraus, als auch den sich Sehnenenden, der in der vierten Szene in wunderschönem Legato seinen Ring besingt und verflucht. Zum Verliebten schön ist der *Gesang des „höckrigen“ Zwergs*.  
*Klassik-begeistert.de*, 21. Mai 2018, *Sarah Schnoor*

Werner Van Mechelen in der Rolle des Alberichs (...) „dreht“ dann umso mehr aus, lässt seinen voluminösen Bass wütend oder verzweifelt donnern, zeigt in Spiel und Gesang alle Facetten zerstörerischer Emotionen. Sein Fluch „Wie durch Fluch er mir geriet, verflucht sei *dieser Ring!*“ geht durch und durch.  
*Opernmagazin*, 20. Mai 2018, *Birgit Kleinfeld*

#### **LOHENGRIN – La Monnaie**

Dopés par une mise en scène aussi pleine de sens, les chanteurs donnent le meilleur d'eux-mêmes, tant au niveau dramatique que vocalement. Soudés, ils forment une vraie équipe, où la valeur globale est plus que la somme des talents individuels. Seuls le Héraut et Telramund font carton plein : Werner Van Mechelen est fidèle à lui-même, avec un chant probe, travaillé, où tout est juste à la fois en termes de volume et d'expression, et une diction allemande impeccable.

[Getragen von einer sinnvollen Inszenierung geben die Sängerinnen und Sänger ihr Bestes, sowohl dramatisch als auch stimmlich. Geschweißt bilden sie ein echtes Team, bei dem das Ergebnis mehr ist als die Summe der individuellen Talente. Allein der Heerrufer und Telramund haben einen Riesenerfolg: Werner Van Mechelen ist sich selbst treu, mit einer ehrlichen, ausgearbeiteten Stimme, bei der von der Lautstärke bis zum Ausdruck alles stimmt, und eine tadellose deutsche Aussprache.]  
*Forumopera*, 20. April 2018, *Dominique Joucken*

Werner Van Mechelen est un magnifique Héraut.  
[Werner Van Mechelen ist ein großartiger Heerrufer.]  
*Bachtrack, 23. April 2018, Patrice Lieberman*

Héraut (formidable Werner Van Mechelen)  
[Heerrufer (beeindruckend Werner Van Mechelen)]  
*La Libre, 21. April 2018, Nicolas Blanmont*

Werner van Mechelens Heerrufer was mooi en helder gearticuleerd en bekoorde door een mooie projectie.  
[Werner van Mechelens Heerrufer war wunderschön und klar artikuliert.]  
*Leidmotief (Vlaams Wagner Genootschap), 20. April 2018, Jost Hermans*

Quant aux solistes vocaux, le choix ne pouvait être meilleur: tous ont saisi leur personnage à la perfection. (...) Enfin, magnifique Héraut de notre compatriote Werner van Mechelen, également excellent acteur : il tire un peu les ficelles de l'intrigue dans la mise en scène de Py. Ce fut une soirée d'exception.  
[Was die Gesangssolisten betrifft könnte die Wahl nicht besser sein: Jeder hat seinen Charakter perfekt eingefangen. (...) Nicht zuletzt der großartige Heerrufer unseres Landsmannes Werner van Mechelen, auch er ein exzellenter Schauspieler: Er ist der Fadenzieher in Pys Inszenierung. Es war ein außergewöhnlicher Abend.]  
*Crescendo-magazine.be, 22. April 2018, Bruno Peeters*

Ein Theaterabend von ganz außergewöhnlicher Qualität und Intensität ist diese neue Lohengrin-Produktion in der Brüsseler Oper La Monnaie. Sei es die Musik, der Gesang oder die Inszenierung - hier überzeugt und begeistert alles. (...) Bis in die kleinsten Rollen ist die Besetzung stimmig. (...) Werner van Mechelen als Heerrufer. Diesen „Lohengrin“ wird man so schnell nicht vergessen.  
*BRF 21. April 2018, Hans Reul*

### **Pressestimmen FIDELIO | Staatsoper Hamburg**

Aus dem Sängersenble ragen die Sopranistin Simone Schneider als Leonore sowie die Bassbaritone Falk Struckmann (Rocco) und Werner Van Mechelen (Don Pizarro) heraus.  
*Die Welt, 29. Januar 2018, dpa*

Falk Struckmann als Rocco und Werner Van Mechelen als ebenso *machtvoll wie abgefeimt gesungener Tyrann Don Pizarro können* berühren.  
*Hamburger Morgenpost, 30. Januar 2018, Christoph Forsthoff*

Pizarro ist vom Regisseur als cholerischer Trottel [angelegt]. *Werner Van Mechelen singt ihn mit achtbaren Spitzentönen.*  
*Frankfurter Allgemeine Zeitung, 30. Januar 2018, Jan Brachmann*

### **PARSIFAL - Bayreuther Festspiele**

Als Klingsor tritt Werner Van Mechelen auf. Ein stimmlich manchmal deftig zur Sache gehender *Bassbariton, der der Rolle viel hintergründige Ausdruckskraft mitgibt.*  
*Friedeon Rosén, Online Merker, 14-8-2017*

*Werner Van Mechelen mit einem kraftvollen Bayreuthdebut...*  
*Patrick Klein, IOCO Kultur im Netz, 19-8-2017*

### **TANNHÄUSER - Saarländisches Staatstheater**

Bemerkenswert die Wolfram-Studie Werner Van Mechelens: keine balsamisch lyrische Seele, eher ein verkiffener, gross und schwer intonierender Tannhäuser-Konkurrent mit Beckmesser-Zügen. Nur zu verständlich, *das er in Bayreuth 2017 einen ganz anderen Charakter zu verkörpern hat: Klingsor.*  
*Hans Klaus Junghernrich, Opernwelt, 23-6-2017*

Mit warmen Timbre und gleichmässig strömend gab Werner Van Mechelen einern erstklassigen *Wolfram. Sein "Lied an den Avenstern"* bildete einen der Höhepunkte der Aufführung.  
Erwin Altmeier, Kultur Saarland, 9-6-2017

Dabei lässt der grossartige *Werner Van Mechelen auch viel Sehnsucht in seinem eleganten, geschmeidigen Bariton hören.*  
*Saarbrücker Zeitung, 5-6-2017*

### **GÖTTERDÄMMERUNG - Deutsche Oper Berlin**

For his brief appearance as Alberich, Werner Van Mechelen delivered a live-wire monologue- excitable but, crucially, not exaggerated- that offered a welcome alternative *to the narrotic somnolence which often pervades his night-time visit to the sleeping Hagen.*  
*Jesse Simon, Mundo Clasico, 1-5-2017*

DER RING DES NIBELUNGEN - *Deutsche Oper Berlin*  
*Werner Van Mechelen ist ein volltönend selbstverliebter Alberich*  
Fredrik Hanssen, *Tagesspiegel, 2-4-2017*

*The Nibelung dwarf, Alberich, was admirable sung by Werner Van Mechelen*  
Tony Cooper, *The Opera Critic, april 2017*

### **LUCIFER - Peter Benoit**

Werner Van Mechelen zong de zware rol van Lucifer als een groot vertolker en bewees meteen dat hij zijn debuut in Bayreuth later dit jaar, *meer dan verdient. Wat een interpretatie toch! Welk een stembeheersing, inleving, tekstbewust en noem maar op.*  
*Ludwig Van Mechelen, Klassiek centraal, 27-02-2017*